

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Kapitel I:	
Weltgesellschaft, Massenmedien und die Rolle von Weltereignissen	15
1. Soziologie der Massenmedien	15
2. Gesellschaftstheorie und Globalität	30
3. Weltmedieneignisse: Theoretische Vorbemerkung	54
4. Methodologische Vorbemerkung	62
5. Fallauswahl und Materialgegenstand	66
Kapitel II:	
Die Welttragödie der Massenmedien	73
1. Die Leitdifferenz des Weltmedieneignisses: Tragödie/Triumph	75
2. Die Leitdifferenz in ihrer operativen Verwendung	81
3. Generalisierung und Universalisierung 3.1 Held	86
3.2 Attentat	87
3.3 Semantische Universalisierung und globale Diffusion	99
3.4 Oswald	104
3.5 Beerdigungsfeierlichkeiten	109
4. Medienereignisbilder 4.1 Höhepunkt Bilder	138
4.2 Unterbrechende Bilder	140
4.3 Das Ereignis als leerer Augenblick	141
4.4 Unscharfe Bilder	142
4.5 Tragische Bilder	143
	144

4.6 Intermedialität: Reflexive Bilder	144
5. Operationstyp	145

Kapitel III:

Zeitlichkeiten globaler Medieneignisse	149
1. Zeitlichkeiten und Verbreitungsmedien	150
1.1 Simultanität und Anschlusskommunikationen	151
1.2 Synchronisation: Verbreitungsmedien und Organisationen	159
2. Schemata und Semantiken der Zeit	166
2.1 First; zum ersten Mal	166
2.2 Wiederholung/Singularität	168
2.3 Kontinuität im Lichte der Abweichung und Abweichung im Lichte der Kontinuität	174
2.4 Vorher/Nachher	180
2.5 Unterbrechung	182
2.6 Chronologien	184
3. Massenmedien, Zeit und Gedächtnis	188
3.1 Komparative Gedächtnisfunktion	191
3.2 Narrative Gedächtnisfunktion (Vergegenwärtigung)	197
3.3 Projektive Gedächtnisfunktion	201
3.4 Gedächtnis der Massenmedien	206

Kapitel IV:

Jedermann oder das Weltpublikum	209
1. Publikumskonfigurationen	213
1.1 Dokumentation und Erfassung der Publikumsreaktionen	214
1.2 Semantiken des Jedermann	221
1.3 Quantifizierungen des Publikums (Massierung)	225
1.4 Transnationalität	227
2. Tragödie und Weltpublikum	232
2.1 Trauer	240
2.2 Weinen und Tränen	245
2.3 Das Publikum als Triumphgeber	254
2.4 Mythisches Erleben	264
2.5 Die Funktion des Weltpublikums	266
3. Weltweiter Adressatenkreis	268
3.1 Exklusionsmöglichkeiten	269
3.2 Massenmediale Kopräsenz	272

Kapitel V:	
Zur Theorie des Weltmedieneignisses	277
1. Weltmedieneignisse als Eigenstruktur der Massenmedien	277
2. Kontrastfälle: Titanic und Lady Diana	297
2.1 Der Untergang der Titanic	298
2.2 Der Unfalltod von Lady Diana	306
3. Zur Rolle von Weltmedieneignissen der Weltgesellschaft und der Massenmedien	315
Bibliographie	321

